

Mittwoch, 05. Mai 2021, Werra Rundschau / Lokales

# Kontakt zu den Kindern nicht verlieren

## Feuerwehr Neuerode lässt sich immer wieder Überraschungen einfallen



Bleiben in Verbindung: Wehrführer Michael Heeren, Petra Baldauf von der Kinder- und Jugendfeuerwehr und Vorsitzender Bernhard Mensing als Osterhase. Foto: Feuerwehr Neuerode

Neuerode – Keine Treffen, keine Übungsstunden kaum Vereinsleben. Wie viele andere Feuerwehren trifft die Pandemie und der damit verbundene Lockdown die Jugendfeuerwehr von Neuerode hart. „Wir dürfen den Kontakt zu unserem Nachwuchs nicht verlieren“, sagt Vorsitzender Bernhard Mensing. Deshalb lässt sich die Kinder- und Jugendabteilung immer wieder etwas einfallen.

In der Weihnachtszeit riefen die Brandschützer die Kinder auf, Weihnachtsbilder zu malen, die in der Feuerwache ausgehängt wurden. Zum Dank kam der Nikolaus mit dem Feuerwehrauto bei den Kindern vorbei. Zu Ostern waren die Abstandsregeln ebenso streng. Deswegen überreichte die Feuerwehr den kleinen Ostergruß lediglich an der Haustür. Rund 25 Kinder besuchten die ehrenamtlichen

Mitglieder der Feuerwehr an den Ostertagen. Eine kleine Überraschung bekam, wer zuvor bunt bemalte, ausgeblasene Eier bei Wehrführer Michael Heeren abgegeben hatte. „Geplant war eigentlich eine fröhliche Ostereiersuche an der Rudi-Kaulfuß-Hütte oberhalb des Ortes“, berichtet Mensing. Da dieses aber mit steigender Corona-Inzidenz nicht so unbeschwert umgesetzt werden konnte, entschieden sich die Ausrichter dazu, die Osternester persönlich vorbei zu bringen.

Neben Süßigkeiten und Feuerwehr-Utensilien füllten auch einige Spender wie die Sparkasse oder die AOK den handbemalten und beklebten Eimer. Besonders gut kam dabei der Gutschein für zwei Liter Frischmilch direkt vom Hof Menthe an. Dort wurden auch die gekochten und gefärbten Eier für die Nester bestellt. ts